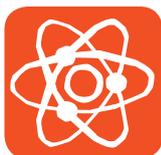


Amtsblatt für die Stadt Teltow

22. Juli 2014 | Nr. 7 | Jahrgang 23 | Auflage 12 500



Amtlicher Teil



- 3 Beschlüsse des 04. Werksausschusses (Dringlichkeitssitzung) vom 10.06.2014
- 3 Beschlüsse des 05. Werksausschusses (Dringlichkeitssitzung) vom 02.07.2014
- 3 Beschlüsse des 01. Hauptausschusses (Konstituierung) vom 08.07.2014
- 3–7 Beschlüsse der 01. Stadtverordnetenversammlung (Konstituierung) vom 23.06.2014
- 7 Beschlüsse der 02. Stadtverordnetenversammlung vom 09.07.2014
- 7–8 Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung zur Widmung öffentlicher Verkehrsflächen –
Widmungsverfügung Nr. 01/2014
- 8–9 Amtliche Bekanntmachung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1
des Baugesetzbuches (BauGB) zu der 14. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow
(Bereich Wohngebiet südöstlich des Schenkendorfer Wegs)
- 9–10 Amtliche Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 62 „Kantstraße Teltow-Seehof“ in Teltow
- 10–11 Amtliche Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
(BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ sowie zur
10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Teltow
- 11 Amtliche Bekanntmachung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2
des Baugesetzbuches (BauGB) zu der Ergänzungssatzung für den Bereich Samatenweg/
Sengersiedlung im Ortsteil Ruhlsdorf der Stadt Teltow

Nichtamtlicher Teil



Berichte der Verwaltung

- 12 Anbringung eines Nistkastens für Turmfalken
- 12 Kita „Traumreich“ und Eltern-Kind-Gruppe „Philous“ offiziell eröffnet
- 13 Wohnen in der Paul-Singer-Straße: Erste Wohnungen bezugsfertig
- 13 Ausflug zu Rittern und Prinzessinnen: Anne-Frank-Hort veranstaltete ein
wahres Mittelalterspektakel
- 13 Rechtmäßigkeit der „Wannsee-Flugrouten“ noch offen
- 14 Seniorenfreundlicher Service: Weitere Prüfsiegel konnten vergeben werden
- 14 Zauberwort Kompromiss
- 15 LED-Testreihe brachte Licht ins Dunkel



Veranstaltungstipps/Termine

- 15 Teltow feiert großes Jubiläum – 25 Jahre Stadtfest
- 16–17 Städtische Veranstaltungen/Events
- 18 Termine für Beratungsangebote
- 18 Wanderungen und Radtouren
- 19 Sitzungstermine
- 19 Ausstellungen
- 20–21 Veranstaltungen des Seniorentreffs vom 22. Juli 2014 bis 8. Oktober 2014



Hinweise/sonstige Informationen

- 21 Straßensperrungen
- 21–22 Informationen des Bauamtes
- 22 Ausleihtipp der Stadtbibliothek
- 22 Potsdamer Straße: Gesamter Parkplatz „Altstadt Süd“ zum Parken freigegeben
- 22 Young Music Contest auf dem 25. Teltower Stadtfest
- 22 Erfolgreiche Fundsachenversteigerung
- 22–23 Integration gestalten im Integrationsbeirat
- 23 Seniorenbeirat sucht neue Mitglieder
- 23 Wahlhelfer für die Landtagswahlen am 14. September 2014 gesucht
- 23 Feuerwehreinsatzstatistik Mai und Juni 2014
- 23 Weitere Annahmestellen der Deutschen Post eröffnet
- 23 Erscheinungsdatum Amtsblatt

Impressum

Sie finden das Amtsblatt auch online auf www.teltow.de.

Herausgeber: Stadt Teltow, Der Bürgermeister; Marktplatz 1–3, 14513 Teltow, Telefon (03328) 4781-0, Körperschaft des öffentlichen Rechts;
Texte/Redaktion/Fotos: SG Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmaking/Tourismus der Stadtverwaltung Teltow; **Bezugsmöglichkeiten und
 Bedingungen:** Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, hängt im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Markt-
 platz 1–3, aus; liegt im Neuen Rathaus aus und ist zusätzlich unter www.teltow.de einsehbar. **Auflage:** 12 500 Exemplare; **Satz und Layout:**
 Teltower Stadt-Blatt Verlags- und Presse GmbH, Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow; **Druck und Weiterverarbeitung:** Druckerei Conrad

Amtlicher Teil

**Beschlüsse des 04. Werksausschusses
(Dringlichkeitssitzung) vom 10.06.2014:**

Nicht öffentlich behandelt:

WA-Beschluss-Nr.: 01/04/2014

„Der Vergabe von Bauleistungen an der Kita „Käferland“ an die Firma Menzel Beton-Bausysteme GmbH in Großthiemig wird gemäß Angebotsauswertung für das Los 2 – Aufzugs-hülle – zugestimmt.“

WA-Beschluss-Nr.: 02/04/2014

„Der Vergabe von Bauleistungen an der Kita „Käferland“ an die Firma Menzel Beton-Bausysteme GmbH in Großthiemig wird gemäß Angebotsauswertung für das Los 3 – Aufzugsan-lage – zugestimmt.“

**Beschlüsse des 05. Werksausschusses
(Dringlichkeitssitzung) vom 02.07.2014:**

Öffentlich behandelt:

WA-Beschluss-Nr.: 01/05/2014

„Der Wirtschaftsprüfer Rainer Böhme, Konsulstr. 24-26 in 02826 Görlitz wird zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des „Unternehmen Kindertagesstätten“ Teltow benannt.“

Nicht öffentlich behandelt:

WA-Beschluss-Nr.: 02/05/2014

„Der Zuschlag für das Los 1 – Gewerk Bauhauptleistungen des Bauvorhabens „Kellersanierung und Aufzugsanbau“ in der Integrationskita „Käferland“ in Teltow wird dem Bauge-schäft Brüssow, in Luckenwalde/OT Kolzenburg erteilt.“

**Beschlüsse des 01. Hauptausschusses
(Konstituierung) vom 08.07.2014:**

Öffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 04/01/2014

„Dem Antrag auf Zulassung von Befreiungen (Nrn. 1–3) von den Festsetzungen des Grünordnungsplans Nr. I „Ehemali-ger Grenzstreifen“ zur Errichtung eines Einfamilienhauses in der Schillerstraße 69 (Gemarkung Teltow, Flur 7, Flur-stück 338) wird nicht zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 05/01/2014

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauge-nehmung zur Errichtung eines Einfamilienhauses in der Siegfriedstraße 68 (Gemarkung Teltow, Flur 9, Flurstück

628) wird unter der Maßgabe erteilt, dass ein dritter Stell-platz auf dem Grundstück nachgewiesen wird.“

HA-Beschluss-Nr.: 06/01/2014

„Dem Antrag auf Erteilung einer Befreiung zum Bauantrag in der Mahlower Straße 203 (Gemarkung Teltow, Flur 10, Flur-stück 696) im Bebauungsplan Nr. 27 a „Komponistenviertel“ hinsichtlich der Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe wird gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch nicht zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 07/01/2014

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Aufbereitungshalle zur Erweiterung der Filteranlage des Wasserwerks Teltow in der Ruhlsdor-fer Straße 80 (Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstück 570/4) wird erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 08/01/2014

„Das Einvernehmen der Stadt Teltow zum Antrag auf Er-richtung eines Reitplatzes an der Ruhlsdorfer Straße bzw. Hollandweg (Gemarkung Teltow, Flur 15, Flurstücke 290) wird nicht erteilt.“

Nicht öffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 09/01/2014

„Mit der Erarbeitung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Mühlendorf“ wird das Planungsbüro Szamatolski und Partner vorbehaltlich der Kostenübernahme über das Landesamt für Straßenwesen beauftragt.“

HA-Beschluss-Nr.: 10/01/2014

„Die Fa. „Clauert Catering, Unternehmensbereich der Wil-tert Dienstleistungsgesellschaft mbH“ aus 14959 Trebbin erhält mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 und somit ab dem 25. August 2014 den Auftrag zur Sicherstellung der Es-senversorgung an Teltower Schulen.“

**Beschlüsse der 01. Stadtverordneten-
versammlung (Konstituierung) vom
23.06.2014:**

Öffentlich behandelt:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/01/2014

„Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Der Teltow“ wird aufgelöst.“

SVV-Beschluss-Nr.: 02/01/2014

„Zur weiteren regionalen Entwicklung der Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf (TKS) und gemeindeübergrei-fenden Zusammenarbeit wird die Konstituierung eines Regionalausschusses vorgeschlagen. Hierzu ist die Haupt-satzung entsprechend zu ändern.“

SVV-Beschluss-Nr.: 03/01/2014

„Nachfolgende Anzahl der Sitze und deren Verteilung in den Ausschüssen sowie die Anzahl der sachkundigen Einwohner wird beschlossen:

1. Hauptausschuss: 8 Mitglieder und Bürgermeister

SPD	2 Sitze
LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten	2 Sitze
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
B.I.T.	1 Sitz
FDP/LTR	1 Sitz

2. Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr:
7 Mitglieder und 7 sachkundige Einwohner

SPD	2 Sitze
LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
B.I.T.	1 Sitz
FDP/LTR	1 Sitz

3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales:
7 Mitglieder und 7 sachkundige Einwohner

SPD	2 Sitze
LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
B.I.T.	1 Sitz
FDP/LTR	1 Sitz

4. Ausschuss für Umwelt und Energie:
7 Mitglieder und 7 sachkundige Einwohner

SPD	2 Sitze
LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
B.I.T.	1 Sitz
FDP/LTR	1 Sitz

5. Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss:
7 Mitglieder und 7 sachkundige Einwohner

SPD	2 Sitze
LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
B.I.T.	1 Sitz
FDP/LTR	1 Sitz

6. Kita-Werksausschuss: 5 Mitglieder

SPD	1 Sitz
LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
B.I.T.	1 Sitz“

SVV-Beschluss-Nr.: 04/01/2014

„Der Hauptausschuss wird mit neun Mitgliedern (acht Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Bürgermeister) besetzt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 05/01/2014

„Folgende Personen werden für den Aufsichtsrat der Freibad Kiebitzberge GmbH benannt:

Herr Sören Kosanke und Herr Ulrich Witzig“

SVV-Beschluss-Nr.: 06/01/2014

„Folgende Personen werden für den Aufsichtsrat der WGT Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH benannt:

Frau Christine Hochmuth und Herr Eric Gallasch“

SVV-Beschluss-Nr.: 07/01/2014

„Folgende Personen werden für den Aufsichtsrat der FWT Fernwärme Teltow GmbH benannt:

Frau Christine Hochmuth und Herr Eberhard Adenstedt“

SVV-Beschluss-Nr.: 08/01/2014

„Der als Anlage beigefügte Terminplan für die Zeit von Juni 2014 bis Januar 2015 wird in der geänderten Fassung vom 23.06.2014 beschlossen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 09/01/2014

„Folgende Stadtverordnete werden als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses bestimmt:

<u>Ordentliches Mitglied</u>	<u>stellvertretendes Mitglied</u>
------------------------------	-----------------------------------

Fraktion der SPD

Berndt Längrich	Andrea Scharrenbroich,
Christine Hochmuth	Helmut Tietz, Martin Lenz

Fraktion der CDU

Ronny Bereczki	Wolfgang Pacholek,
	Ulrich Witzig, Eric Gallasch

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten

Axel Szilleweit	Angelika Mann, Jeannette Paech
Dr. Andreas Wolf	

Fraktion der B.I.T.

Rolf Kasdorf	Dr. Carola Fanter
--------------	-------------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Adenstedt	Dirk Krumeich, Petra Lehmann
--------------------	------------------------------

Fraktion FDP/LTR

Hans-Peter Goetz	Detlef Kolbe, Steffen Heller“
------------------	-------------------------------

SVV-Beschluss-Nr.: 10/01/2014

„Folgende Stadtverordnete werden als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Verkehr bestimmt:

Ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied

Fraktion der SPD

Helmut Tietz Martin Lenz, Berndt Längrich,
Michael Schmelz Christine Hochmuth

Fraktion der CDU

Ulrich Witzig Wolfgang Pacholek,
Eric Gallasch

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten

Axel Szilleweit Reinhard Frank, Kay Kudell

Fraktion der B.I.T.

Dr. Carola Fanter Rolf Kasdorf,
Christian Lehmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Adenstedt Petra Lehmann

Fraktion FDP/LTR

Steffen Heller Hans-Peter Goetz, Detlef Kolbe“

SVV-Beschluss-Nr.: 11/01/2014

„Folgende Stadtverordnete werden als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestimmt:

Ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied

Fraktion der SPD

Laura Adebahr Michael Schmelz,
Martin Lenz Christine Hochmuth,
Andrea Scharrenbroich

Fraktion der CDU

Stefanie Kidd Eric Gallasch, Ulrich Witzig

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten

Angelika Mann Jeannette Paech, Kay Kudell

Fraktion der B.I.T.

Christian Lehmann Dr. Carola Fanter, Rolf Kasdorf

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dirk Krumeich Petra Lehmann,
Eberhard Adenstedt

Fraktion FDP/LTR

Detlef Kolbe Hans-Peter Goetz, Steffen Heller“

SVV-Beschluss-Nr.: 12/01/2014

„Folgende Stadtverordnete werden als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Energie bestimmt:

Ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied

Fraktion der SPD

Laura Adebahr Andrea Scharrenbroich, Christine
Martin Lenz Hochmuth, Berndt Längrich

Fraktion der CDU

Eric Gallasch Wolfgang Pacholek,
Ronny Bereczki

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten

Reinhard Frank Axel Szilleweit, Kay Kudell

Fraktion der B.I.T.

Christian Lehmann Rolf Kasdorf, Dr. Carola Fanter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Petra Lehmann Eberhard Adenstedt,
Dirk Krumeich

Fraktion FDP/LTR

Steffen Heller Hans-Peter Goetz, Detlef Kolbe“

SVV-Beschluss-Nr.: 13/01/2014

„Folgende Stadtverordnete werden als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss bestimmt:

Ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied

Fraktion der SPD

Berndt Längrich Laura Adebahr,
Michael Schmelz Andrea Scharrenbroich,
Christine Hochmuth

Fraktion der CDU

Wolfgang Pacholek Ronny Bereczki, Ulrich Witzig

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten

Reinhard Frank Axel Szilleweit, Kay Kudell

Fraktion der B.I.T.

Rolf Kasdorf Dr. Carola Fanter,
Christian Lehmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Petra Lehmann Dirk Krumeich,
Eberhard Adenstedt

Fraktion FDP/LTR

Hans-Peter Goetz Steffen Heller, Detlef Kolbe“

SVV-Beschluss-Nr.: 14/01/2014

„Folgende Stadtverordnete werden als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder für den Werksausschuss des KITA-Eigenbetriebes bestimmt:

Ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied

Fraktion der SPD

Christine Hochmuth Martin Lenz, Laura Adebahr

Fraktion der CDU

Stefanie Kidd Eric Gallasch

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten

Jeannette Paech Angelika Mann, Kay Kudell

Fraktion der B.I.T.
Dr. Carola Fanter Rolf Kasdorf, Christian Lehmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dirk Krumeich Petra Lehmann,
Eberhard Adenstedt

SVV-Beschluss-Nr.: 15/01/2014

„Folgende Stadtverordnete und Verwaltungsangestellte werden als ordentliche und stellvertretende Mitglieder für die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WAZV) „Der Teltow“ bestellt:

Ordentliches Mitglied stellvertretendes Mitglied

Fraktion der SPD
Berndt Längrich Helmut Tietz

Fraktion der CDU
Ronny Bereczki Wolfgang Pacholek

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten
Dr. Andreas Wolf Jeannette Paech

Fraktion FDP/LTR
Hans-Peter Goetz Detlef Kolbe

Aus der Verwaltung
Kerstin Kulesha
Thomas Schmidt“

SVV-Beschluss-Nr.: 16/01/2014

„Folgende Einwohner werden als sachkundige Einwohner für den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr berufen:

Ordentliches Mitglied Name des/der Einwohners/in

Fraktion der SPD Claudia Eller-Funke
Jürgen Naulin

Fraktion der CDU Peter-Joachim Trog

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten
Wolfgang Mann

Fraktion der B.I.T. Daniel Anderssohn

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Edith Adenstedt

Fraktion FDP/LTR Wolfram Lange“

SVV-Beschluss-Nr.: 17/01/2014

„Folgende Einwohner werden als sachkundige Einwohner für den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales berufen:

Ordentliches Mitglied Name des/der Einwohners/in

Fraktion der SPD Dr. Klaus-Heinrich Dedring
Magnus Pötter

Fraktion der CDU Britta Witzig

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten
Axel Bierbrauer

Fraktion der B.I.T. Michaela Zausch

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Christoph Radinger

Fraktion FDP/LTR Eberhard Derlig“

SVV-Beschluss-Nr.: 18/01/2014

„Folgende Einwohner werden als sachkundige Einwohner für den Ausschuss für Umwelt und Energie berufen:

Ordentliches Mitglied Name des/der Einwohners/in

Fraktion der SPD Wolfgang Nießmann
Axel Holder

Fraktion der CDU Stefan Schwabel

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten
Werner Adomatis

Fraktion der B.I.T. Hans Jürgen Kaminski

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frank Mohrmann

Fraktion FDP/LTR wird nachträglich berufen“

SVV-Beschluss-Nr.: 19/01/2014

„Folgende Einwohner werden als sachkundige Einwohner für den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss berufen:

Ordentliches Mitglied Name des/der Einwohners/in

Fraktion der SPD Sebastian Rüter
Dr. Andrea Grochtmann

Fraktion der CDU Andrea Brunke

Fraktion LINKE/Umweltaktive/BFB/Piraten
Alexander Herrmann

Fraktion der B.I.T. Annett Roesler

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Knut Friedemann

Fraktion FDP/LTR Dittmar Hartung“

Nicht öffentlich behandelt:

SVV-Beschluss-Nr.: 20/01/2014

„Die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teiles der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung vom 23.06.2014 wird um den Antrag des Bürgermeisters, DS-Nr. 100/2014 –

Bestätigung der Eilentscheidung 01/2014 – erweitert. Die Einordnung erfolgt unter TOP 16.2.“

SVV-Beschluss-Nr.: 21/01/2014

„Der Auftrag zur Bauausführung im Gewerk Freiflächenarbeiten zur Feuchtesanierung des Schulgebäudes (Ostseite) der Grundschule Anne Frank wird der Firma Bernd Krüger Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG in Kleinmachnow erteilt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 22/01/2014

„Die Eilentscheidung 01/2014 des Bürgermeisters wird hiermit genehmigt.“

Beschlüsse der 02. Stadtverordnetenversammlung vom 09.07.2014:

Öffentlich behandelt:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/02/2014

„Die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der 02. Stadtverordnetenversammlung am 09.07.2014 wird um den Antrag des Bürgermeisters, DS-Nr. 126/2014 – Kommunalwahl am 25. Mai 2014 – Wahlprüfungsentscheidung der Stadtverordnetenversammlung – erweitert. Die Einordnung erfolgt als neuer TOP 7.1., die Nummerierung der nachstehenden Tagesordnungspunkte passt sich dementsprechend an.“

SVV-Beschluss-Nr.: 02/02/2014

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der S-Bahn Berlin GmbH Gespräche aufzunehmen, vorbehaltlich entstehender Kosten, um einen Zug nach der Stadt Teltow taufen zu lassen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 03/02/2014

„Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Aufhebung des Beschlusses DS-085/2014 aus der konstituierenden Sitzung vom 23. Juni 2014 ab.“

SVV-Beschluss-Nr.: 04/02/2014

„Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Wiederholung der Wahlen der/des Vorsitzenden der SVV, der/des 1. und 2. Stellvertreter der/s Vorsitzenden der SVV ab.“

SVV-Beschluss-Nr.: 05/02/2014

„Einwendungen gegen die Kommunalwahl der Stadt Teltow vom 25.05.2014 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.“

SVV-Beschluss-Nr.: 06/02/2014

- „(1) Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 62 „Kantstraße Teltow-Seehof“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.
- (2) Die Beteiligung der in ihren Belangen berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 07/02/2014

- „(1) Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes wird um das gesamte Flurstück 36 der Flur 21, Gemarkung Teltow erweitert.
- (2) Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ sowie der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplans werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.
- (3) Die Beteiligung der in ihren Belangen berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 08/02/2014

„Frau Elisabeth Camin wird für die Dauer von fünf Jahren als Schiedsperson der Schiedsstelle der Stadt Teltow gewählt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 09/02/2014

„Die Stadtverordneten bestätigen die vorgestellte Ausführungsplanung (Lph 5) für das Bauvorhaben Stadthafen Teltow.“

gez. Büro der Stadtverordnetenversammlung
Teltow, den 11.07.2014

Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen Widmungsverfügung Nr. 01/2014

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, GVBl. I/09 Nr. 15 S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13 Nr. 03) erhält folgende Verkehrsfläche:

Widmung öffentlicher Verkehrsflächen Widmungsverfügung Nr. 01/2014 Beschlussnummer: HA-02/53/2014

Lagebezeichnung – „Marienfelder Anger“

Bekanntmachung

Mit Beschluss der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.03.2014 (HA-Beschluss-Nr.: 02/53/2014) wird die zu widmende Fläche in „Marienfelder Anger“ benannt.

Lagebezeichnung

Gemarkung Teltow, Flur 3, Flurstück 279, 285 und 287 (siehe Lageplan), südwestlich begrenzt durch die Breitscheidstraße und nordöstlich begrenzt durch die Fritz-Reuter-Straße, hat die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Sie wird der Allgemeinheit als Mischverkehrsfläche zur Verfügung gestellt.

Die genannte Verkehrsfläche führt die Schlüssel-Nummer 00140.

Der Lageplan – Anlage – ist Bestandteil der Verfügung.

Klassifizierung

Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen (Ortsstraßen) eingestuft.

Benutzungsart

Fußgänger, Fahrradfahrer, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen

Gründe

Die Straße wird in diesem Bereich bereits öffentlich genutzt. Die betreffende Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt Teltow.

Inkrafttreten

Diese Verfügung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Teltow, – Der Bürgermeister –, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow zu erheben.

Elektronisch übermittelte Widersprüche erfüllen das Erfordernis der Schriftform nicht.

Teltow, den 02.06.2014

gez.

Thomas Schmidt
Bürgermeister

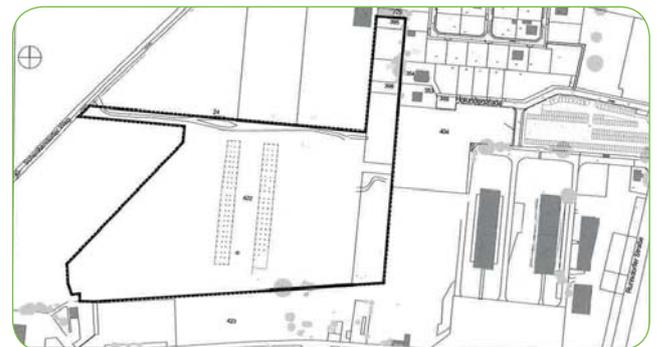
(Siegel)

Anlage:



Amtliche Bekanntmachung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zu der 14. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow (Bereich Wohngebiet südöstlich des Schenkendorfer Wegs)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 28. November 2012 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Wohngebiet südöstlich des Schenkendorfer Wegs“ und die parallele Änderung des Flächennutzungsplans für diesen Bereich beschlossen. Der Geltungsbereich befindet sich im Süden der Stadt Teltow, in der Gemarkung Teltow, Flur 14 und umfasst die Flurstücke 395, 396, 397, 398 und 422, umfasst eine Größe von gut 5,1 ha und ist in dem folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Umweltverträglichkeitsprüfung

Eine Umweltprüfung soll durchgeführt werden.

Termin der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Ziele und Zwecke der Planung zu der 14. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow (Bereich Wohngebiet südöstlich des Schenkendorfer Wegs) werden vom

30. Juli 2014 bis einschließlich zum 1. September 2014

Montags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstags	von 7.30–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Mittwochs	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Freitags	von 7.30–12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1–3, Foyer im Erdgeschoss öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtplanung (Zimmer 2.11–2.14) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf

dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Teltow, den 11.7.2014

gez.
Th. Schmidt
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 62 „Kantstraße Teltow-Seehof“ in Teltow

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 25.01.2012 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Kantstraße Teltow-Seehof“ beschlossen.

Das Plangebiet liegt innerhalb der Ortslage der Stadt Teltow im Norden des Stadtgebietes im Siedlungsgebiet Seehof. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 211/3 (Fritz-Reuter-Straße 40) und 211/4 (Kantstraße 31) der Flur 5, Gemarkung Teltow.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Im Norden durch die Kantstraße, im Westen durch die Fritz-Reuter-Straße, im Süden durch die Schillerstraße, im Osten durch ein Gebiet mit Baum- und Strauchbewuchs, das zum Teil bebaut ist und auch als Lagerplatz genutzt wird. Es handelt sich um das Flurstück 211/1 (Schillerstraße 35) der Flur 5, Gemarkung Teltow.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



Planungsziel

Durch die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 62 soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Plangebietes sowie die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes geschaffen werden.

Umweltprüfung

Die Umweltbelange wurden für den Geltungsbereich geprüft; die faunistischen Untersuchungen sind noch nicht beendet. Neben dem Umweltbericht als Bestandteil der Begründung mit Informationen und Aussagen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Lufthygiene, Tiere und Pflanzen, Orts- und Landschaftsbild, Kultur- und andere Sachgüter sowie dem Menschen, sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar und können eingesehen werden:

- 3 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange betreffend folgende Themen: Natur- und Artenschutz/Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung/Kompensation, Bodenschutz/Altlasten, Immissionsschutz, Wasser, Gesundheit, Kampfmittel,
- ein Fachgutachten zur Altlastenerkundung,
- ein Sachstandsbericht zum Artenschutz,
- 2 Eingaben aus der Öffentlichkeit zur Untersuchung des Plangebietes auf Altlasten und zum Bedarf an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Zur Darstellung der Ziele und Zwecke sowie der Auswirkungen der städtebaulichen Planung wird der Entwurf mit der Begründung

**vom 01. August 2014 bis einschließlich
02. September 2014**

während der Dienststunden

Montags	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Dienstags	von 7.30–12.00 und von 13.00–18.00 Uhr
Mittwochs	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Donnerstags	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Freitags	von 7.30–12.00 Uhr

im Neuen Rathaus der Stadt Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss, öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtentwicklung (Zimmer 2.11–2.15) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 (2a) der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller

im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Teltow, den 11. Juli 2014

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

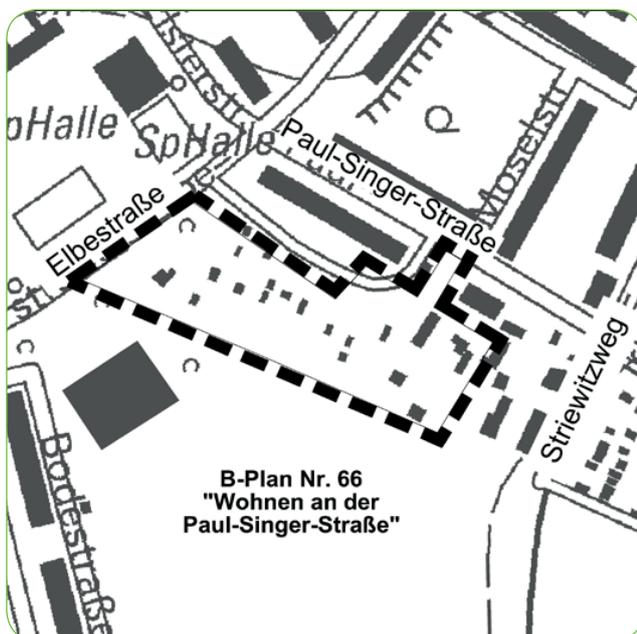
– Siegel –

Amtliche Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ sowie zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Teltow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 30.01.2013 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans (B-Plan) Nr. 66 „Wohnen in der Paul-Singer-Straße“ sowie die Einleitung der 10. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Teltow beschlossen.

Der Geltungsbereich befindet sich südlich der Paul-Singer-Straße zwischen Elbestraße und Striewitzweg. Das Plangebiet ist knapp 1 ha groß und besteht in der Gemarkung Teltow, Flur 21 aus den Flurstücken 77 und 36 sowie 37 (teilweise).

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs sowie des Änderungsbereiches ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



Kartengrundlage: DTK 10 (ohne Maßstab)

Planungsziel

Ziel des B-Plans Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ ist es, bisher untergenutzte oder klein-gärtnerisch genutzte Grundstücke mit mehreren kleinen baulichen Anlagen durch die Schaffung von Wohnraum anhand mehrgeschossigen Wohnungsbaus einer gebietsverträglichen Nachnutzung zuzuführen. Darüber hinaus sollen nach Möglichkeit Mietergärten integriert werden.

Da dieser B-Plan mit der beabsichtigten Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes nicht aus der FNP-Darstellung als Fläche für Landwirtschaft entwickelt werden kann, soll die Darstellung mit der 10. Änderung des FNP in eine Darstellung als Wohnbaufläche geändert werden.

Die Aufstellung des B-Plans Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren.

Umweltprüfung

Die Umweltbelange wurden für den Geltungsbereich geprüft. Neben dem Umweltbericht als Bestandteil der Begründung mit Informationen und Aussagen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Lufthygiene, Tiere und Pflanzen, Orts- und Landschaftsbild, Kultur- und andere Sachgüter sowie dem Menschen, sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar und können eingesehen werden:

- 4 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange betreffend folgende Themen: Natur- und Artenschutz/Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung/Kompensation, Bodenschutz/Altlasten, Immissionsschutz, Wasser, Gesundheit, Kampfmittel,
- ein Fachgutachten zum Artenschutz,
- ein Fachgutachten zum Schallschutz,
- eine Eingabe aus der Öffentlichkeit zum Erhalt von Biotopflächen und des Baumbestandes sowie zu möglichen Ausgleichsflächen.

Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Zur Darstellung der Ziele und Zwecke sowie der Auswirkungen der städtebaulichen Planung werden der Entwurf des B-Plans Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ und der Entwurf der 10. Änderung des FNP jeweils mit Begründung

**vom 01. August 2014 bis einschließlich
02. September 2014**

während der Dienststunden

Montags	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Dienstags	von 7.30–12.00 und von 13.00–18.00 Uhr
Mittwochs	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Donnerstags	von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
Freitags	von 7.30–12.00 Uhr

im Neuen Rathaus der Stadt Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss, öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtentwicklung (Zimmer 2.11-2.15) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen

vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

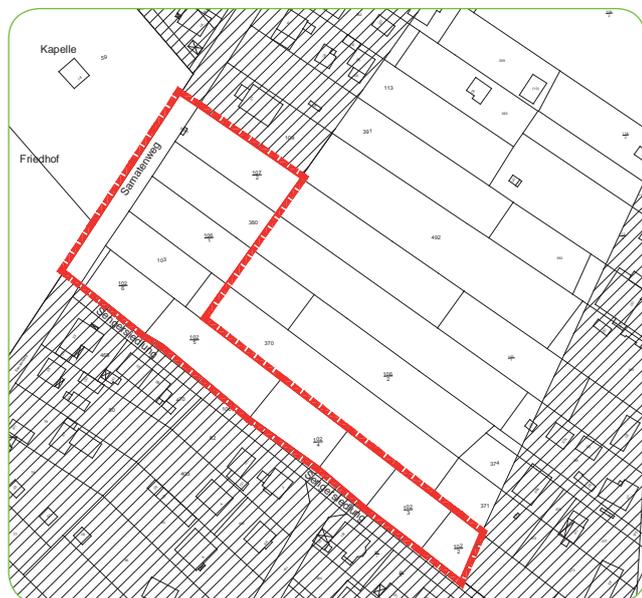
Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 (2a) der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Teltow, den 11. Juli 2014

gez.
Thomas Schmidt – Siegel –
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zu der Ergänzungssatzung für den Bereich Samatenweg/Sengersiedlung im Ortsteil Ruhlsdorf der Stadt Teltow

Der Geltungsbereich befindet sich im Bereich Samatenweg und Sengersiedlung im Ortsteil Ruhlsdorf der Stadt Teltow. Er umfasst eine Gesamtgröße von etwa 0,7 ha und besteht in der Flur 1 aus den Flurstücken 262, 102/6, 103, 102/5, 102/4, 102/3, sowie 107/2, 370, 380, 106/1 und 102/2 jeweils teilweise der Gemarkung Ruhlsdorf. Er ist in dem folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Umweltprüfung

Eine Umweltprüfung ist durchgeführt worden.

Termin der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf der Ergänzungssatzung für den Bereich Samatenweg/Sengersiedlung im Ortsteil Ruhlsdorf der Stadt Teltow sowie die Begründung Teil I und der Umweltbericht mit den Ergebnissen der Umweltprüfung sowie den vorzunehmenden natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen als Teil II der Begründung sowie die Stellungnahmen

- des Landesbüros der anerkannten Naturschutzverbände mit Hinweisen zu den im Entwurf festgehaltenen Regelungen bezgl. naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen
- des LUGV mit Hinweisen zu den immissionschutzrechtlichen Abständen zwischen den Grundstücke innerhalb der Ergänzungssatzung und immissionsrelevanten Anlagen in deren Umfeld,
- des Landkreises Potsdam Mittelmark mit Hinweisen zu den naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich deren Umsetzung auf den privaten Grundstücken und deren Festlegung auf der Ebene der Bauantragsverfahren, Hinweisen zur Prüfung der geschützten europäischen Vogelarten sowie Hinweisen bezgl. der Zugriffsverbote des besonderen Artenschutzes.

werden vom

11. August 2014 bis einschließlich zum 12. September 2014

Montags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstags	von 7.30–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Mittwochs	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Freitags	von 7.30–12.00

in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtentwicklung (Zimmer 2.11–2.13) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 (2a) der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Teltow, den 11.7.2014

gez.
Th. Schmidt
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil



Berichte der Verwaltung

Anbringung eines Nistkastens für Turmfalken

Der Turmfalke gehört mit etwa 1.200 Brutpaaren zu den häufigsten Vogelarten im Land Brandenburg. Um die Ansiedlung dieses nützlichen Greifvogels auch in Teltow weiter zu fördern, brachten Helfer der Teltower Feuerwehr Mitte Juni einen Nistkasten am Metallschornstein der Fernwärme Teltow GmbH an. Initiiert und fachlich begleitet wurde diese Aktion von der Arbeitsgruppe „Artenschutz an Gebäuden – Naturschutz in der Stadt“ der Lokalen Agenda 21 Teltow.

Der Turmfalke, auch als Rüttelfalke bezeichnet, nistet gern in hohen Bauwerken und Gebäuden und kommt daher nicht selten in Städten und stadtnahen Gebieten vor. „Ein



wichtiger Faktor für die Ansiedlung des Greifvogels ist die Verfügbarkeit von Nahrung sowie von Nistmöglichkeiten. In Teltow wurden daher in den vergangenen Jahren vier Nistkästen angebracht, von denen derzeit zwei durch Brutpaare belegt sind“, berichtete Hans-Hermann Noack, der sich mit seiner Frau bereits seit über 50 Jahren aktiv im Bereich des Naturschutzes engagiert. Seit 2001 sind die Eheleute Mitglied der Arbeitsgruppe

„Artenschutz an Gebäuden – Naturschutz in der Stadt“ der Lokalen Agenda 21 und konnten seither etliche Vogel- und Artenschutzprojekte realisieren. Unterstützung bei der Nistkastenbereitstellung erhielten sie vom Geschäftsführer der Fernwärme Teltow GmbH, Klaus Ulrich, der den 25 Meter hohen Schornstein als Anbringungsort für den Kasten zur Verfügung stellte: „Der wetterfeste Nistkasten aus Holzbeton wurde von unseren Mitarbeitern auf ein Metallgestell präpariert und konnte so am Podest des Turmes sturmsicher aufgehängt werden“, betonte Ulrich.

Bis zur nächsten Brutsaison im kommenden Frühjahr haben die Turmfalken nun Zeit, die neue Nistmöglichkeit wahrzunehmen und sich an diese zu gewöhnen. Und sollte sich anstatt der Turmfalken ein Paar der seltenen Wanderfalken für diesen Brutort entscheiden, wäre das laut Noack ebenso erfreulich.

Kita „Traumreich“ und Eltern-Kind-Gruppe „Philous“ offiziell eröffnet



Am 27.6.2014 war es soweit. Der Kuchen gebacken, die Getränke verteilt, der Hof herausgeputzt und die Hüpfburg aufgeblasen! Endlich sollte im Rahmen eines kleinen Sommerfestes nun auch die offizielle Eröffnung des flexiblen Betreuungsangebotes „Traumreich“ zelebriert werden. Schließlich beherbergt die Einrichtung inzwischen 5 Kinder und auch 7 Philous, die mit ihren Eltern die hellen, neuen Räume in der Mahlower Straße 148 genießen.

Solveig Haller, Leiterin des „Unternehmens Kindertagesstätten“ nahm Bezug auf den Namen der neuen Einrichtung. Das „Traumreich“ solle neue Wege aufzeigen und lang Geträumtes wahr werden lassen. Der Spagat zwischen Job und Familie werde mit solchen Angeboten gemindert. „Wir wollen den Eltern die Möglichkeit geben, Beruf und Familienleben ohne Abstriche miteinander zu vereinbaren“, betonte Haller.

Neben den offiziellen Gästen, sahen sich auch viele Eltern sowie Hausbewohner des Bethesdas die modernen Räume in der „Natur-Kita“ mit dem speziellen Betreuungskonzept an. Die Möglichkeit, im Bedarfsfall das Kind auch bis spät oder gar über Nacht in der Einrichtung in guten Händen zu wissen, weckte vielerorts die Neugier und lockte die Besucher. Aber vor allem die Kinder hatten großen Spaß. Es gab verschiedene Spielangebote und sogar ein Pony trug die kleinen und großen Kinder auf dem Außengelände durch den Wald. Die Eltern konnten es sich in der Sonne gemütlich machen und ihren Kindern beim Malen, Angeln oder Ponyreiten zusehen. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Tanzgruppe des Anne-Frank-Hortes mit einem Stück aus dem König der Löwen und einem anschließenden Prinzessinnentanz. Die kleinen Löwen hoben ihre Pranken im Takt und die Prinzessinnen schwebten mit ihren Rüschenkleidern über den Innenhof des Bethesdas. Also ein kleiner Sommertraum, der hier in Erfüllung ging!

Wohnen in der Paul-Singer-Straße: Erste Wohnungen bezugsfertig

Nach zwölf Monaten Bauzeit konnte am 20.06.2014 die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes für das Wohngebäude der Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH (WGT) in der Paul-Singer-Straße 1–9 gefeiert werden. Neben dem Geschäftsführer der WGT, Michael Kuschel, Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt sowie Vertretern der Kommunalpolitik waren die Stellvertreter der Baugewerke bei dem feierlichen Akt zugegen.

„Die ersten Mieter erhielten von uns symbolisch den ‚Goldenen Schlüssel‘ und einen Blumengruß. Natürlich nutzten wir diese Gelegenheit auch, um uns bei allen am Bau Beteiligten zu bedanken“, berichtete Michael Kuschel.

In dem neuen Gebäude sind insgesamt 39 attraktive Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von circa 55 bis 82 m² Wohnfläche vorgesehen. Die Wohnungen verfügen über Fußbodenheizung, eine Be- und Entlüftungsanlage sowie Balkon und einen Kellerraum. Zwei Drittel der Wohnungen sind laut Kuschel bereits vermietet.

Ausflug zu Rittern und Prinzessinnen: Anne-Frank-Hort veranstaltete ein wahres Mittelalterspektakel



Am 26.06.2014 konnte es endlich stattfinden, das Mittelalterspektakel im Anne-Frank-Hort. Schon beim Eintritt in das Hortgelände des Legohauses wurde man mit mittelalterlichen Klängen empfangen und am Haupteingang von vielen kleinen Rittern und Burgfräuleins umringt. Gauklerspiele wie Jonglage und Tellerkreisen konnten erlernt werden

und der Zimmermann erklärte mit unendlicher Geduld und Ruhe sein Handwerk. Es waren meist die immer gleichen funkelnden Augenpaare, die um die Hölzer und unzähligen Werkzeuge herumstanden und fasziniert beim Bohren von Löchern und Schälern von Borke zuschauten.

Danach konnte man das eigene Schild zur Rüstung oder den ganz individuell gestalteten Spitzhut herstellen. Wenn dann das Erscheinungsbild vervollständigt und auch die Tonschale für die nächste Mahlzeit getöpft war, ging es am Ritterpferd vorbei in den Hinterhof, wo der Schmied Fritz Kasseck bereits das heiße Eisen drehte und wendete. Ganz verträumt standen die Kinder des Anne-Frank-Hortes um das Feuer herum und schauten dem Schmied bei seiner Arbeit zu. Aber dabei blieb es nicht, denn die Mädchen und Jungen durften auch selbst den Hammer schwingen. Für viele sicherlich anstrengender als erwartet! Es dauert eben schon eine Weile, bis ein schmiedeeiserner Leuchter oder ein Zaunelement fertig ist, staunten die Kinder. Es war ein schönes Fest mit viel Musik und Gaukelei, schönen Gewändern und Schilden. Mit viel Mühe und Ideenreichtum holten die Erzieher/innen die Welt des Mittelalters auf das Gelände und zauberten für die Kinder und Eltern einen aufregenden Nachmittag!

Rechtmäßigkeit der „Wannsee- Flugrouten“ noch offen

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig (BVerwG) hat am 26.06.2014 in zwei Revisionsverfahren die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg (OVG) zur Wannsee-Route zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an dasselbe zurückverwiesen. Kläger sind die Umlandkommunen Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf, eine Mitarbeiterin des Helmholtz-Zentrums sowie mehrere Grundstückseigentümer, die in einer Entfernung bis zu 10 km zum Helmholtz-Zentrum wohnen. „Wir begrüßen die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes ausdrücklich“, betonte Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt. „Eine erneute Prüfung der sogenannten Wannsee-Route wird im Ergebnis deutlich machen, dass unter anderem die Arbeit der Fluglärmkommission weitaus günstigere Alternativen aufzeigt und eine Risikominimierung darstellt. Ich gehe davon aus, dass das Oberverwaltungsgericht die ihm nun übertragenen Aufgaben sachgerecht abarbeiten wird.“ Das Bundesverwaltungsgericht hat die vorinstanzlichen Urteile nicht bestätigt, weil das Oberverwaltungsgericht nicht geprüft habe, ob die Festlegung der Wannsee-Routen im Ergebnis vertretbar sei. Diese Prüfung müsse es daher nachholen und selbst klären, ob die Kläger ohne rechtfertigenden Grund mit einer rechtlich relevanten Erhöhung des Störfallrisikos belastet werden. Führen die Wannsee-Routen nicht zu einer rechtlich relevanten Risikoerhöhung oder gibt es für eine rechtlich relevante Risikoerhöhung einen ausreichenden sachlichen Grund – was der Fall ist, wenn sich keine andere Route als eindeutig vorzugswürdig erweist – sei laut Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes das Abwägungsergebnis nicht zu beanstanden.

Seniorenfreundlicher Service: Weitere Prüfsiegel konnten vergeben werden



In Zeiten des demographischen Wandels sind es besonders Unternehmen und Dienstleister, die sich auf Kunden höheren Alters in besonderem Maße einstellen müssen. Um dies zu unterstützen, startete das Stadtmarketing gemeinsam mit dem Teltower Seniorenbeirat im Frühjahr dieses Jahres ein Projekt, welches es den Teltower Geschäften verschiedener Branchen ermöglichen soll, sich auf Seniorenfreundlichkeit testen zu lassen und mit diesem Siegel im Nachgang für sich zu werben. Nachdem Ende März die erste Plakette mit dem Prädikat „Seniorenfreundlicher Service“ an real,- übergeben werden konnte, nutzten inzwischen auch weitere Institutionen die Möglichkeit dieser neuen Auszeichnung. Neben dem Restaurant und Hotel Hammers Landhotel, dem Optikergeschäft Göhringer-Optik und dem Möbelhaus SB-Möbel Boss bestanden auch das Tierbestattungszentrum Tierhimmel, der Elektrofachmarkt MEDIMAX, die Mühlendorf-Apotheke, der Optiker Wolff Optic, die Berliner Volksbank, das Bekleidungsgeschäft Charles Vögele Deutschland GmbH und die Easy-Apotheke die geforderten Kriterien. Weitere Anmeldungen liegen dem Stadtmarketing bereits vor. Die Einrichtungen erreichten alle mindestens die geforderten 75 Prozent, die für eine erfolgreiche Zertifizierung erzielt werden müssen. „Wir sind sehr froh, dass das Projekt so positiv angenommen wird“, betonte Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt. Wichtig sei es aus seiner Sicht, die Allgemeinheit für die Schwierigkeiten der Mitbürger mit altersbedingten Einschränkungen im Alltag zu sensibilisieren. Die Überprüfung könne den Unternehmen dabei helfen und auch neue Anregungen geben.

Seniorenbeirat und Stadtmarketing hatten sich im Vorfeld intensiv mit den Anforderungen auseinandergesetzt. Der Bewertungskatalog wurde anhand vielerlei Kriterien erstellt, die sich mit seniorengerechter Ausstattung, Fachberatung und Service ebenso befassen wie mit Barrierefreiheit und Orientierungshilfen. Den über 6.000 Teltower Senioren soll das Qualitätsmerkmal aufzeigen, wo sie besonders seniorenfreundlich bedient und beraten werden.

Interessierte Unternehmen erhalten weitere Informationen beim Bereich ÖA/Stadtmarketing der Stadt Teltow unter der Telefonnummer (03328) 4781 - 253 oder - 256. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Anmeldeformular gibt es unter www.teltow.de/stadtmarketing/seniorenfreundlicher-service.html.

Zauberwort Kompromiss

Schiedsfrau in der Stadt Teltow bleibt auch weiterhin die bisherige Amtsinhaberin Elisabeth Camin. Dies hat die Stadtverordnetenversammlung (SVV) am 09.07.2014 mehrheitlich beschlossen. Wiederum für fünf Jahre wird Elisabeth Camin den Bürgern nun jeden ersten Dienstag im Monat schlichtend und beratend beiseite stehen, wenn es um Nachbarschaftsstreitigkeiten und Hilfestellungen in zivilrechtlichen Angelegenheiten geht.

Nach dem Brandenburgischen Schiedsstellengesetz muss die Schiedsperson von ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten her für das Amt geeignet sein. Vorurteilsfrei, sachlich und besonnen soll diese mit Streitfragen umgehen können. Eigenschaften, die Elisabeth Camin bereits in den letzten fünf Jahren zweifelsfrei unter Beweis stellen konnte. „Ich möchte Leute zusammenbringen. Sie sollen miteinander reden“, sagte die

ausgebildete Mediatorin in der SVV-Sitzung. Kompromisse seien ihrer Meinung nach unumgänglich. „Bei mir gibt es keinen Verlierer, sondern immer zwei Gewinner“, so Camin. Dass die Ehrenamtlerin diese Intention in ihrer täglichen Arbeit anwendet, belegen auch die Zahlen der vergangenen Jahre. 2012 gab es in Teltow neun Anträge auf Schlichtung. Dabei ging es ausschließlich um bürgerschaftliche Rechtsstreitigkeiten. Siebenmal konnten sich die Parteien einigen, zweimal musste dem Antragsteller eine Erfolgslosigkeitsbescheinigung ausgestellt werden. Weiterhin gab es 28 sogenannte Tür- und Angelfälle, bei denen die um Rat suchenden Bürger letztlich auf die Antragstellung zur Schlichtungsverhandlung verzichteten, weil sie selbst einen Weg der Verständigung fanden. Im Vergleich dazu wurden 2013 zwölf Anträge auf Schlichtung gestellt. Von damit einhergehenden zehn bürgerschaftlichen Rechtsstreitigkeiten wurde siebenmal eine Vereinbarung geschlossen, in drei Fällen musste eine Erfolgslosigkeitsbescheinigung ausgestellt werden. Bei zwei Strafsachen schlug der Sühneversuch fehl. Des Weiteren gab es im vergangenen Jahr 17 Tür- und Angelfälle. Diese Fakten belegen laut Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt die Notwendigkeit der Schiedsstelle, die nicht zuletzt auch der Entlastung der Richter dienen soll. „Manchmal reicht der Blick einer völlig außenstehenden und unbefangenen Person auf eine bestimmte Sache schon aus, um eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung herbeizuführen“, betonte Schmidt. „Frau Camin und auch ihr Stellvertreter Herr Seifert haben das Amt in den letzten Jahren hervorragend ausgeübt. Daher habe ich vollstes Vertrauen, dass das so bleibt.“



Die Motivation Camins zur Ausübung des Schiedsamtes jedenfalls sollte jeden Einzelnen zumindest zum Nachdenken anregen: „Wenn Frieden herrscht in den Herzen jedes einzelnen Menschen, dann gibt es auf der Welt auch keinen Krieg“, sagte sie. Wie wahr, liebe Frau Camin!

LED-Testreihe brachte Licht ins Dunkel

Zur Optimierung der Straßenbeleuchtung bei künftigen Straßenausbauprojekten führte die Stadt Teltow gemeinsam mit den Anwohnern der Ganghofer- und Roseggerstraße einen Beleuchtungstest durch. Jeweils an den schmalen Straßenabschnitten wurden mehrere Varianten von LED-Leuchtmitteln angewendet, um den Grad der Ausleuchtung zu ermitteln. „Es wurden vier Leuchttypen eingesetzt, die auch unterschiedlich von den Anwohnern bewertet wurden“, erklärte Lars Müller, Sachgebietsleiter des Bereiches Tiefbau/Grün. „Die erste Leuchte, die zum Einsatz kam, fanden die Bewohner wenig erbaulich, da diese sehr intensiv in die Gärten abstrahlte.“ Gemeinsam mit den Anwohnern habe man sich dann auf einen Leuchtentyp geeinigt, der obendrein mit einer 50-prozentigen Lichtstromreduzierung ab 22:00 Uhr ausgestattet sei.

Auch Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt zieht ein positives Fazit: „Der eine oder andere wird wissen, dass es in der Vergangenheit einige Male vorkam, dass bei Straßenausbauprojekten die Straßenbeleuchtung als solches bemängelt wurde, weil eben weitaus mehr als nur der öffentliche Straßbereich ausgeleuchtet war.“ Demnach habe das Testergebnis der Verwaltung laut Schmidt konstruktive und aufschlussreiche Hinweise geliefert. „Ich danke der Firma Unger für die Durchführung des Versuches. Ganz besonders möchte ich mich jedoch bei den Anwohnern der Ganghofer- und Roseggerstraße für die Unterstützung bedanken.“



Veranstaltungstipps/Termine

Teltow feiert großes Jubiläum – 25 Jahre Stadtfest

Vom 03. bis 05.10.2014 hält das Stadtfest im Jubiläumsjahr wieder erstklassige Überraschungen und auch einige Premieren für das gewohnt üppige Programm bereit. Mit einer glanzvoll inszenierten Show und außergewöhnlichen Homage an das amerikanische Original der Gibb-Brüder werden **Night Fever – The Very Best Of Bee Gees** für einige Gänsehaut-Momente sorgen. Genauso gefühlvoll wird es bei den jahrzehnteübergreifende Kultklassikern des **Electric Light Orchestra by Phil Bates & Band** zugehen. Hits wie „Evil Woman“, „Livin' Thing“, „Mr. Blue Sky“ oder „Don't Bring Me Down“ prägten eine ganze Generation und sind heute noch genauso beliebt wie damals. Präsentiert wird dieser Eröffnungsabend von unserem diesjährigen Hauptsponsor, der Deutschen Eigenheim, die in Teltow mit sehr attraktiven Wohnangeboten vertreten ist.

Mit Sony Playstation gewinnt die betreuende Werbe- und Eventagentur brando einen neuen internationalen Sponsorpartner und entwickelt einen eigenen Musik-Wettbewerb. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.young-music-contest.de. Mit über 18 m Länge, 17.000 Kilo schwer, 100 m² Bühnenfläche, Videowall, Blu-ray-Ki-

noecke sowie 12 tollen Spielstationen wird auch der Playstation-Showtruck vor Ort sein und präsentiert brandaktuelle Neuheiten aus dem Hause Sony Computer Entertainment.

Fernab der großen Hauptbühne mit ganztägigem Programm, gibt es natürlich auch jede Menge zu entdecken! Im grünen Familiengarten der WGT Wohnungsbaugesellschaft können sich Kinder bei einem fairen Mix aus kostenfreien und erschwinglichen Attraktionen austoben. Die wohlduftende Genießergasse bietet allerbeste kulinarische Qualitäten mit eigener Bühne und lädt zum atmosphärischen Verweilen ein. Hier findet am Samstag, den 04.10.2014 der 2. Regio Tag mit Künstlern ausschließlich aus der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf statt. Ein bunter Strauß Blumen aus begnadeten Solomusikern, Kabarett, waghalsigen Sporteinlagen oder musikalischen Gruppierungen unterschiedlichster Genres von Swing über Schlager und Country bis hin zu treibenden Rock wird geboten. Am Sonntag lädt der Markt der Möglichkeiten zu Gesprächen Mitmachaktionen rund um Themen wie soziales Engagement und Vereinsarbeit jeglicher Art mit eigener Bühne ein. Die EMB Energie Mark Brandenburg sowie die Fernwärme Teltow präsentieren dann den Abschluss mit einem Blick zurück in die 80er Jahre: Mambo Mania – eine erstklassige **Dirty-Dancing-Show** mit einem nachmittäglichen Workshop zwischen Kindern und Jugendlichen und dem Botschafter des Deutschen Kinderschutzbundes **Peter Schilling** (Völlig losgelöst, Terra Titanic, Die Wüste lebt), der zusammen mit den Kids die Arbeit in sein abendliches Konzert einfließen lässt!

TELLOW Tradition trifft Technologie. **Stadtfest 25**

REDNEX
The Very Best Of The **BEE GEES**

MUSIC MONKS SEED
A Tribute To

ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA
Classics By PHIL BATES

PETER SCHILLING „Major Tom“

YOUNG MUSIC CONTEST
Powered by PlayStation

GROSSES KINDERPROGRAMM
3. bis 5. Oktober | Rheinstraße
EINTRITT FREI!

www.teltow-stadtfest.de

Vielen Dank an unsere Sponsoren & Medienpartner

DEUTSCHE EIGENHEIM, TWG, EMB, WGT, POTSDAMER NEUESTEN NACHRICHTEN, POTSDAM AM SONNTAG, Teltow Stadt-Blatt, BERLINER, PlayStation, antenne 99.7 BRANDENBURG, POTSDAMER NEUESTEN NACHRICHTEN, POTSDAM AM SONNTAG, Teltow Stadt-Blatt, BERLINER, PlayStation.

Städtische Veranstaltungen /Events

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Eintritt/Karten/Sonstiges
26.07.2014	22:00 Uhr	Interkommunaler Kinossommer unter dem Motto „Wahre Begebenheiten“: Aufführung des Films „Alymanya“ in Kleinmachnow	Innenhof des Rathauses, Kleinmachnow	Der Eintritt ist frei!
28.07.2014	16:00 Uhr	„Rotkäppchen“ Puppentheateraufführung	Bürgerhaus Ritterstraße 10 Teltow	Eintritt: 6 €/ermäßigt: 5 € Infos und Reservierungen über den Veranstalter: Tel.: 0178/7 14 93 08
01.08.2014	20:00 Uhr	Finissage zur Jubiläumsausstellung „Wir – Gemeinsam“ der >blutorangen<	Bürgerhaus Ritterstraße 10 Teltow	Der Eintritt ist frei!
02.08.2014	21:30 Uhr	Interkommunaler Kinossommer unter dem Motto „Wahre Begebenheiten“: Aufführung des Films „Friendship!“ in Teltow	Parkplatz Zeppelinufer/ Zehlendorfer Straße	Der Eintritt ist frei!
04.08.2014	15:00– 18:00 Uhr	Ferienworkshop: Einführung in die Goldschmiedekunst für Mädchen und junge Frauen	Jugendkunstschule Ritterstraße 10 Teltow	Teilnahmebeitrag: 10 €/Person Infos: Tel.: (03328) 4781 - 243, E-Mail: s.schneider@teltow.de
06.08.2014	10:00– 13:00 Uhr	Ferienworkshop: Einführung in die Goldschmiedekunst für Mädchen und junge Frauen	Jugendkunstschule Ritterstraße 10 Teltow	Teilnahmebeitrag: 10 €/Person Infos: Tel.: (03328) 4781 - 243, E-Mail: s.schneider@teltow.de
09.08.2014	21:30 Uhr	Interkommunaler Kinossommer unter dem Motto „Wahre Begebenheiten“: Aufführung des Films „Catch Me If You Can“ in Stahnsdorf	Wiese am Gemeindezentrum, Stahnsdorf	Der Eintritt ist frei!
10.08.2014	11:00 Uhr	Vernissage zur Ausstellung „Beflügelt“ von Günter Böhme	Bürgerhaus Ritterstraße 10 Teltow	Der Eintritt ist frei!
11.08.– 13.08.2014	Jeden Tag 13:30– 16:30 Uhr	Ferienworkshop: Theaterworkshop	Jugendkunstschule Ritterstraße 10 Teltow	Ab 11 Jahre, Teilnahmebeitrag: 20 €/Person Infos: Tel.: (03328) 4781 - 243, E-Mail: s.schneider@teltow.de
13.08.2014	15:00 Uhr	Kranzniederlegung zum Gedenken an die Maueropfer	Gedenkstelen am ehemaligen Grenzstreifen nahe der Knesebeckbrücke	
16.08.– 17.08.2014	16.08., 06:00 Uhr – 17.08., 14:00 Uhr	100 Meilen Berlin 2014: Lauf entlang des Berliner Mauerweges. Versorgungs- und Wechsellpunkt bei KM 58,57; Cut-Off in Teltow 18 Uhr	Jahnsporthalle Jahnstraße 4 Teltow	Alle Details unter: www.100meilen.de
16.08.2014	21.30 Uhr	Interkommunaler Kinossommer unter dem Motto „Wahre Begebenheiten“: Aufführung des Films „Dallas Buyers Club“ in Kleinmachnow	Innenhof des Rathauses, Kleinmachnow	Der Eintritt ist frei!

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Eintritt/Karten/Sonstiges
30.08.2014	15:00– 00:00 Uhr	Rock am Kanal	Parkplatz Zeppelinufer/ Zehlendorfer Straße	Ein Benefizkonzert der Firma „Höricke – Meine Werkstatt“, Teltower Musikern und der Stadt Teltow Eintritt frei – Spenden erbeten
31.08.2014	12:00– 18:00 Uhr	Tag der offenen Höfe: Teltows alte Höfe – neu entdecken. Sehenswertes und vertraute Gastlichkeit	Teltower Altstadt	Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Teltow mit der Lokalen Agenda AG Altstadt und vielen Hofbesitzern
06.09.2014	19:00 Uhr	Irischer Abend: Folkrock mit „Clover“	Marktplatz in der Teltower Altstadt	Der Eintritt ist frei!
06.09.2014	21:30 Uhr	Interkommunaler Kinosommer unter dem Motto „Wahre Bege- benheiten“: Aufführung des Films „Monuments Men“ in Stahnsdorf	Sportplatz Heinrich-Zille-Str. Stahnsdorf	Der Eintritt ist frei!
18.09.2014	16:30 Uhr	Rotkäppchen Rabat Puppentheater	Stubenrauchsaal Neues Rathaus Marktplatz 1–3 14513 Teltow	Karten an der Tageskasse, ca. ½ Std. vor Beginn der Vorstellung
20.09.2014	20:00 Uhr	Maria Vollmer: Sex & Drugs im Reihenhäus – Music & Dance Comedy –	Stubenrauchsaal Neues Rathaus Marktplatz 1–3 14513 Teltow	Eintritt: VVK: 13 € AK: 15 € Ermäßigt: 7 €* Karten (ab 2 Monate vor der Veranstaltung): • Tourist Information Marktplatz 1–3, Teltow, Tel.: (03328) 4781 - 293 • Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen • Online Tickets unter: www.teltow.de
28.09.2014	12:00– 18:00 Uhr	Rübchenfest „Alles rund ums Teltower Rübchen entdecken“	Teltow-Ruhlsdorf, Am Röthepfuhl	Der Eintritt ist frei!
03.10.– 05.10.2014		Teltower Stadtfest Feiern Sie mit uns drei Tage lang mit zahlreichen Highlights!	Techno Terrain Teltow, Rheinstraße, Teltow	Der Eintritt ist frei! Alle Infos in Kürze unter www.teltow-stadtfest.de
05.10.2014	11:00 Uhr	Vernissage zu den Ausstellungen der Künstler Dr. Franz-Josef Kosel und Martin Hatscher aus der Partnerstadt Ahlen	Bürgerhaus Ritterstraße 10 Teltow	Der Eintritt ist frei!

*Kinder, Schüler, Studenten, Sozialkarteninhaber, Behinderte ab 50% Grad der Behinderung, Inhaber des Familienpasses und der Ehrenamtskarte

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen! Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Übersicht nur um Veranstaltungen handelt, die von der Stadt bzw. in Kooperation oder unter Mitwirkung der Stadt organisiert werden. Weitere Veranstaltungen finden Sie außerdem in unserem Veranstaltungskalender unter www.teltow.de. Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses „Philantow“ finden Sie online unter www.philantow.de. Über Freizeittipps informiert Sie auch gern die städtische Tourist Information unter der Telefonnummer (03328) 4781 - 293.

Termine für Beratungsangebote

Sprechstunde des Seniorenbeirats:

Nächste Termine: 01. August und 05. September 2014
10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Neues Rathaus,
Marktplatz 1/3, Raum 0.10

Zu dieser Zeit ist der Seniorenbeirat auch unter der Rufnummer (03328) 4781 - 242 erreichbar. Darüber hinaus kann der Beirat unter seniorenbeirat@teltow.de per E-Mail kontaktiert werden.

Sprechstunde der Schiedsstelle:

Nächste Termine: 05. August und 02. September 2014
17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Raum 0.11

Gern nimmt die Stadt Teltow unter (03328) 4781 - 287 allgemeine Fragen zur Schiedsstelle entgegen und vermittelt auf Wunsch zu den Schiedspersonen.

Energieberatung:



Nächste Termine: 19. August und
16. September 2014
14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Neue Straße 3,
Teltower Altstadt

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich und möglich unter (01805) 004049 montags bis freitags von 09:00 bis 16:00 Uhr (14 ct/min a. d. dt. Festnetz, mobil max. 42 ct/min) oder in jeder Verbraucherberatungsstelle des Landes. Die Beratung wird von der Verbraucherzentrale durchgeführt; den Beratungsstützpunkt in der Neuen Straße stellt die Stadt Teltow zur Verfügung. Verbraucher können sich gern individuell zu Ihren Problemen beraten lassen.

Unternehmensberatung:

Nächste Termine: 29. Juli und 30. September 2014
ab 8:00 Uhr

Ort: Technologiezentrum Teltow,
Potsdamer Straße 18b

Die Beratungsschwerpunkte für die Unternehmen liegen unter anderem bei der Unternehmensgründung und -ansiedlung, den Erweiterungsinvestitionen, den Förderprogrammen des Landes und des Bundes, der Europasprechstunde für KMU-Unterstützung bei Förderprogrammen der EU, der Arbeitskräftegewinnung sowie bei Verwaltungs- und behördliche Angelegenheiten. Die Beratung wird umfassend, individuell und kostenlos durchgeführt. Bei Interesse wird um Anmeldung bei Frau Matthes (ILB), Telefon 0331 - 660 1694, kundencenter@ilb.de gebeten.

Wanderungen und Radtouren

Stadtführung des Heimatvereines

... unter alten Linden und über historisches Pflaster durch die Teltower Altstadt

Termine: 16. August und 13. September 2014

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: circa 2 Stunden

Treffpunkt: Ecke Zehlendorfer Straße/Berliner Straße
vor dem roten Eckhaus

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Spenden für die Arbeit des Heimatvereins sind willkommen.

Geführte Radtouren der Tourist Information

• Auf den Spuren des Flugpioniers Otto Lilienthal – Rundkurs zwischen Teltow und Berlin-Lichterfelde

Entlang des Teltowkanals führt die Tour in Richtung Berlin-Lichterfelde, vorbei am eigens für die Flugversuche Lilienthals aufgeschütteten Berg. An der Grabstätte des Flugpioniers, welche auf dem Berliner Friedhof Lankwitz liegt, erfahren die Teilnehmer Interessantes zu Otto Lilienthal und den weiteren Gedenkstätten. Am Lilienthal-Denkmal wird eine kleine Rast eingelegt, bevor es auf dem Mauerradweg über die TV-Asahi-Kirschblütenallee zurück nach Teltow geht.

Termin: 09. August 2014

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: etwa 3,5 Stunden

Startpunkt: Ernst-von-Stubenrauch-Denkmal
auf dem Teltower Marktplatz

• Villen am Griebnitzsee – Rundkurs zwischen Kleinmachnow und Potsdam-Babelsberg

Von der alten Straßenbahn Linie Nr. 96 an der Kleinmachnower Schleuse aus führt die Tour nach Potsdam/Babelsberg zur Villenkolonie am Griebnitzsee. Hier wohnten seinerzeit Stars und Sternchen. Lassen Sie sich von Geschichten und versteckten Besonderheiten überraschen, die Radtourführerin Barbara Sahlmann zu erzählen hat.

Termin: 13. September 2014

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: etwa 3,5 Stunden

Startpunkt: Schleuse Kleinmachnow

Anmeldung: Tourist Information der Stadt Teltow,
Tel.: (03328) 4781 - 293

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. In der Tourist Information stehen E-Bikes zum Verleih zur Verfügung.

Sitzungstermine

Sitzungstermine von Ausschüssen und sonstigen Gremien im Monat August 2014

13.08.2014 um 18:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats
Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24

Sitzungstermine von Ausschüssen und sonstigen Gremien im Monat September 2014

- 08.09.2014 um 18:00 Uhr Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales
- 09.09.2014 um 18:00 Uhr Ausschuss für Umwelt und Energie
- 10.09.2014 um 18:00 Uhr Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr
- 11.09.2014 um 18:00 Uhr Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
- 15.09.2014 um 18:00 Uhr Hauptausschuss
Sitzungsort: „Altes Rathaus“, Marktplatz 2, Beratungsraum
- 10.09.2014 um 18:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats
Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24
- 17.09.2014 um 18:00 Uhr Kita-Werksausschuss
Sitzungsort: „Altes Rathaus“, Marktplatz 2, Beratungsraum
- 18.09.2014 um 17:00 Uhr Ortsbeirat Ruhlsdorf
Sitzungsort: Güterfelder Straße 36, OT Ruhlsdorf
- 24.09.2014 um 18:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Ernst-von-Stubenrauch-Saal

(kurzfristige Änderungen möglich)

Ausstellungen

Ausstellungen im Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow

- 02.06.–01.08.2014
 „WIR – Gemeinsam – 10 Jahre >blutorangen<“ – Jubiläumsausstellung/Teil 2
 (Finissage am 01.08.2014, 20:00 Uhr)
- 10.08.–26.09.2014
 „Beflügelt“ des Berliner Künstlers Günter Böhme
- 05.10.–27.11.2014
 Ausstellung des Ahlener Künstlers Dr. Franz-Josef Kosel

Ausstellungen im Neuen Rathaus, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow

- 09.04.–28.08.2014
 „100 Jahre 1. Weltkrieg“ mit Collagen des Zeichenkurses für Erwachsene (Leitung: H.-J. Brauer) und Arbeiten des Malkurses „Universum Farbe“ (Leitung: F. Schmidt-Theilig) (OG)
- 02.06.–26.09.2014
 „Wir wollen freie Menschen sein – Der DDR-Aufstand vom 17.6.1951“ (EG)
- 05.10.–27.11.2014
 Ausstellung des Ahlener Künstlers Martin Hatscher (EG)

Kontakt: Susanne Schneider;
 Tel.: (03328) 4781 - 243
 E-Mail: s.schneider@teltow.de

Tag der offenen Höfe
 in der Teltower Altstadt

Sonntag
31. August 2014
 12 bis 18 Uhr

**Teltows alte Höfe –
 neu entdecken**

Sehenswertes und vertraute Gastlichkeit

Veranstaltungen des Seniorentreffs vom 22. Juli 2014 bis 8. Oktober 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Di, 22. Juli	14:00 Uhr	Vortrag: „Husten – ein Symptom – viele Ursachen“ Referent: Joachim Peikert
Di, 29. Juli	14:00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining Leitung: Jutta Neißer
Do, 31. Juli	14:00 Uhr	KlatschKaffee „Mein Haustier, mein Glück“ Leitung: Jutta Neißer
Mi, 06. Aug.	14:30 Uhr	Fahrt zur Komödie am Kurfürstendamm „Café ohne Aussicht“ (ausgebucht)
Do, 07. Aug.	14:00 Uhr	Tänze im Kreis mit Tanzlehrerin Stefanie Köhler Unkostenbeitrag: 1 €
11.–24. August Sommerpause! Seniorentreff ganztägig geschlossen		
Do, 28. Aug.	14:00 Uhr	KlatschKaffee „Sinnprüche und Lebensweisheiten“ Leitung: Jutta Neißer
Di, 02. Sept.	14:00 Uhr	Tanz für Senioren mit DJ Winne Töppich Eintritt: 1 €
Di, 09. Sept.	14:00 Uhr	Vortrag: „Nur keine Panik! – Wie reagiert man in Notfällen?“ Referent: Joachim Peikert
Do, 11. Sept.	14:00 Uhr	Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen Leitung: Barbara Maßlow
Do, 16. Sept.	13:00 Uhr	Preisskat Leitung: Rudi Heyroth

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Do, 16. Sept.	09:00 Uhr	Fahrt zur Dahlienschau in den Britzer Garten Kosten: ca. 14 € (Bustransfer, Eintritt u. Kleinbahn) Bitte anmelden! Tel.: (03328) 4781 - 244
Do, 18. Sept.	14:00 Uhr	Ein Strauß bunter Melodien: Konzert mit Violine u. Klavier, Eintritt: 1 €
Di, 23. Sept.	14:00 Uhr	Vortrag: „Sicher auf Reisen“ – Tipps zur Kriminalprävention der Polizeidirektion Potsdam
Di, 25. Sept.	14:00 Uhr	KlatschKaffee „Großeltern und Enkel – eine besondere Liebe“ Leitung: Jutta Neißer anschl.: Ideenfindung fürs Programm 2015
Do, 02. Okt.	14:00 Uhr	Tänze im Kreis mit Tanzlehrerin Stefanie Köhler Unkostenbeitrag: 1,- €
Di, 07. Okt.	14:00 Uhr	Tanz für Senioren mit DJ Winne Töppich Eintritt: 1 €

Wöchentliche Gruppenaktivitäten im Seniorentreff (nicht vom 11.–22.08.2014)

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	10:30 Uhr	Sitztanz mit Frau Latussek
Montag <i>(jeweils am 2.+4. Montag des Monats)</i>	12:00 Uhr	Treff der Skatspieler
Montag	12:15 Uhr	Bingo-Spiel
Montag	13:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

15. Teltower Rübchenfest

28. September
12.00 bis 19.00 Uhr

in Teltow/Ruhlsdorf*
entlang der Güterfelder Straße



Auf unsere Besucher wartet wieder ein tolles Markttreiben mit schmackhaft regionalen Spezialitäten rund ums Teltower Rübchen, sowie traditionellem und modernem Kunsthandwerk entlang der Güterfelder Straße.

Festtag

- feierliche Eröffnung 12.00 Uhr
- buntes Bühnenprogramm mit musikalischen Highlights
- Kinderparadies mit vielen tollen Spiel- und Sportmöglichkeiten



* Bus-Shuttle vom S-Bahnhof Teltow nach Ruhlsdorf

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
Dienstag	09:00 Uhr	Probe der Theatergruppe mit Manfred Ollmert
Mittwoch	09:30 Uhr	Sport für Junggebliebene
Mittwoch	13:30 Uhr	Singegruppe der Seniorinnen
Donnerstag	13:00 Uhr	Zeichenzirkel mit Kursleiter Kurt Zieger
Montag bis Freitag	11:30 Uhr	Mittagessen mit Voranmeldung

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen und Auskünfte erteilt Luise Rüger.
 Telefon: (03328) 4781 - 244
 E-Mail: l.rueger@teltow.de



Hinweise/Sonstige Informationen

Straßensperrungen

Zehlendorfer Straße/Zeppelinufer

Aufgrund der Veranstaltung „Kinosommer“ wird der Parkplatz Zehlendorfer Straße/Zeppelinufer vom 02.08.2014, 09:00 Uhr, bis 08.08.2014, 09:00 Uhr voll gesperrt sein.

Vom 29.08.2014, 12:00 Uhr, bis 31.08.2014, 09:00 Uhr wird der Parkplatz ebenfalls nicht verfügbar sein, da dieser im Zuge der Veranstaltung „Rock am Kanal“ genutzt wird.

Altstadt

Aufgrund der Veranstaltung „Tag der offenen Höfe“ werden am 31.08.2014 von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr sämtliche Zufahrten in die Altstadt gesperrt sein. Es besteht sodann keine Möglichkeit der Einfahrt von der Badstraße aus (die Parkplatzzufahrt bleibt bestehen), von der Berliner Straße aus (ab Zickenplatz) und von der Lindenstraße sowie der Bäcker- und Sandstraße aus (jeweils ab Potsdamer Straße).

Marktplatz

Aufgrund der Veranstaltung „Irischer Abend“ wird der Straßenzug um den Marktplatz herum am 6.9.2014 von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr gesperrt sein.

Rhein- sowie Neißestraße

Im Zuge des Teltower Stadtfestes wird es vom 02.10.2014, 08:00 Uhr, bis 06.10.2014 bis ca. 17:00 Uhr zu diversen Sperrungen und zahlreichen verkehrlichen Einschränkungen im Bereich der Rhein- sowie der Neißestraße kommen. Die ausführlichen Angaben dazu finden Sie im September unter www.teltow.de.

Um Verständnis für die Sperrungen wird gebeten.

Informationen des Bauamtes

• **Potsdamer Straße**

In der 27. Kalenderwoche wurde in die südliche Fahrbahnseite der Asphalt eingebaut. Derzeit erfolgt die Herstellung der Nebenanlagen, was circa vier Wochen in Anspruch nehmen wird. Nach Fertigstellung der Nebenanlagen beginnen dann die Arbeiten im vierten Bauabschnitt. Nach derzeitiger Terminlage kann mit einem Asphalteinbau im nördlichen Fahrbahnbereich etwa Mitte September gerechnet werden.

• **Uhland-, Fichte- und Arndtstraße**

Die Ausschreibung für den Ausbau des Bereiches Uhland-, Fichte- und Arndtstraße musste aufgehoben werden. Es erging nur ein einziges und obendrein unwirtschaftliches Angebot an die Stadt, so dass nun Ende des Jahres eine erneute Ausschreibung in der Sache gestartet werden muss. Somit wird die Straßenbaumaßnahme in das Haushaltsjahr 2015 verschoben.

• **Hauffstraße**

Der WAZV will im Vorfeld des Straßenausbaus Hauffstraße noch im laufenden Kalenderjahr mit den Arbeiten beginnen. Die abschließende Planung und die reinen Straßenausbauarbeiten können dann im Jahr 2015 durchgeführt werden.

• **Sengersiedlung und Samatenweg**

In Ruhlsdorf beginnen voraussichtlich ab dem 30.07.2014 die Bauarbeiten für die Sengersiedlung und den Samatenweg. Es wird hier mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen sein. Die Bauzeit ist nach aktuellem Sachstand bis Mitte nächsten Jahres veranschlagt.

• **Mahlower Straße**

Die Bauarbeiten in der Mahlower Straße neigen sich dem Ende entgegen. Die Bauabnahme ist für den 28.08.2014 vorgesehen.

• **Waldstraße**

Der Ausbau der Waldstraße verzögert sich etwas, da noch nicht endgültig geklärt ist, wie der Entsorgungsweg des anfallenden Oberflächenwassers aussieht. Um hier die optimale Trasse für den Regenwasserkanal bestimmen zu können, wurden im April Suchschachtungen zur Ermittlung des vorhandenen Leitungsbestandes durchgeführt.

• **Stadthafen**

Um das gesamte neu zu erschließende Gebiet des künftigen Stadthafens stromtechnisch zu versorgen, wird an der vorhandenen Zufahrt noch vor Baubeginn eine neue Trafostation errichtet. Die Baugrunduntersuchungen sind abgeschlossen und die Inhalte des Abfallentsorgungs- und Verwertungskonzeptes werden entsprechend berücksichtigt. Hierfür wird ein Abfallbeauftragter für die circa sechswöchige Arbeit am Bodenaushub vor Ort sein, um die Abstimmungen in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zu gewährleisten. Das Absammeln der Zauneidechsen wurde mittlerweile erst einmal beendet. Das Prozedere wird vom 01.09.2014 bis 31.10.2014

nochmals wiederholt. Bislang wurden insgesamt sechs Eidechsen gefunden und umgesetzt. Für die Planungen und Ausschreibungen am Hafen fanden zwischenzeitlich insgesamt sechs Planerrunden statt – die nächste Sitzung ist für Ende Juli angedacht. In den jüngst stattfindenden Ausschusssitzungen wurde die Ausführungsplanung zum Hafen und den Verkehrsanlagen vorgestellt. Diese sollen nunmehr zur Bauausführung freigegeben werden. Die Planungen beinhalten das Hafenbecken mit Aushub sowie die Ausstattung, wobei die Fundamente für die Krananlage noch ausgeklammert werden. Auch die Planungen und die technische Gestaltung der Sitzterrassen ist in der jüngsten Sitzungsrunde vorgestellt worden. Im Rahmen der Verkehrsanlagen wurden die Befestigungsarten für die Straßenflächen und Stellplätze erörtert. Für die Böschungssicherung im Bereich des Hafenbeckens wurde der Auftrag an die Bietergemeinschaft Stadthafen mit den Büros ITT Portconsult und AQUADOT GmbH vergeben.

In den Fachausschüssen im Monat September wird es dann um die Auslagen im Rahmen der Freiflächengestaltung gehen. Gleichzeitig sollen auch die Beleuchtungsvarianten vorgestellt werden.

Laut Investitionsbank des Landes Brandenburg war Teltow übrigens die letzte Kommune, deren Wasserwanderliegeplatz finanziell gefördert wurde. Seit Ende April ist eine solche Förderung laut EU nicht mehr möglich.

Ausleihtipp der Stadtbibliothek:

David Foenkinos „Souvenirs“

Der Großvater stirbt, die Großmutter geht wieder in die Schule, der Vater in Rente und die Mutter nach Russland. Irgendetwas ist los mit der Familie des jungen Helden. Wenn sich alles verändert, braucht man etwas, was einem Halt gibt. Eine Frau zum Beispiel. Ein anrührendes und komisches Buch über das Altern und die alles überdauernde Kraft der Liebe.

Verlag: Deutscher Taschenbuch Verlag
 Seitenzahl: 332
 ISBN: 978-3-423-14305-9

Potsdamer Straße: Gesamter Parkplatz „Altstadt Süd“ zum Parken freigegeben

Ab sofort steht der in der Potsdamer Straße gelegene Parkplatz „Altstadt Süd“ der Öffentlichkeit für die restliche Bauzeit in Gänze zum Parken zur Verfügung. Die bislang durch ein Absperrband abgegrenzten privaten Stellflächen wurden nach konstruktiven Gesprächen mit den Besitzern nunmehr für den Zeitraum der Baumaßnahme zur öffentlichen Nutzung freigegeben. Die Stadt dankt den Eigentümern der Flächen ausdrücklich für das Entgegenkommen.

Young Music Contest auf dem 25. Teltower Stadtfest

Das Teltower Stadtfest feiert 2014 sein 25. Jubiläum und hält hierfür einiges an Überraschungen bereit! Die betreuende Werbe- und Eventagentur brando konnte mit Sony Playstation einen internationalen Sponsorpartner gewinnen und entwickelt einen eigenen Musik-Wettbewerb, den Young Music Contest. Bewerben können sich Berliner und Brandenburger Solokünstler und Bands im Alter von 12 bis 29 Jahren noch bis zum 10. August 2014 auf www.young-music-contest.de. Auf der Internetpräsenz gibt es alle weiteren wichtigen Informationen zu den Teilnahmebedingungen. Unter allen Bewerbungen werden 12 ausgewählt, die sich dann einem Online-Voting stellen. Die 6 Künstler mit den meisten Stimmen ziehen ins Finale ein und spielen live am 04. Oktober 2014 auf der Hauptbühne beim Teltower Stadtfest. Im Finale entscheiden Fachjury und Publikum zu gleichen Teilen, wer als Sieger mit einem Preisgeld von 1.000 Euro von der Bühne geht. Unter allen Besuchern, die einen Stimmzettel abgeben, wird unter anderem auch eine Playstation4 verlost! Man darf gespannt sein, was Berlin und Brandenburg an kreativem Nachwuchs zu bieten hat.

Erfolgreiche Fundsachenversteigerung

Im April hatten Interessierte die Möglichkeit, diverse Fundsachen, darunter verschiedene Fahrräder, ein Elektrofahrrad, eine Kamera, ein Rasierapparat, zahlreicher Schmuck, sowie verschiedene Handys, Smartphones und ein iPod, im Zuge einer Auktion der Stadt Teltow über das FunduS Internet Portal zu ersteigern. Es handelte sich dabei um in der Verwaltung abgegebene Objekte, an denen innerhalb der gesetzlichen Frist weder von rechtmäßigen Eigentümern noch von Findern Eigentumsansprüche geltend gemacht worden waren. Die sogenannte Rückwärtsauktion, bei welcher der Kaufpreis eines Artikels während der Angebotsdauer in regelmäßigen Abständen fällt, brachte im Ergebnis insgesamt 1.700 Euro ein. Je nach Bedarf soll die Aktion auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.

Integration gestalten im Integrationsbeirat

Über 5.000 ausländische Personen leben im Landkreis – aus Polen, Somalia, Kolumbien oder den USA. Allein in Teltow haben 1.900 Personen einen Migrationshintergrund. Ihre Interessen und Meinungen zu vertreten, ist Aufgabe des Integrationsbeirats.

Wer interessiert ist, diese Aufgabe zu übernehmen, kann bis 20.08.2014 die Kandidatur anmelden. Die neun vom Kreistag am 09.10.2014 zu wählenden Mitglieder beziehen gegenüber der Politik und Verwaltung Position, fördern die Partizipation und Chancengleichheit von Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterstützen das Verständnis aller Einwohner/innen im Landkreis Potsdam-Mittelmark

füreinander. Der Integrationsbeirat ist ein politisches Gremium mit Rederecht im Kreistagsausschuss für Soziales und Gesundheit. Er berät und nimmt Stellung zu migranten-spezifischen Themen. Kandidieren können alle deutschen und ausländischen Personen über 18 Jahre, die an den genannten Themen interessiert sind, die Bereitschaft zu regelmäßigen Treffen mitbringen, diese Aufgabe zuverlässig erfüllen und ausreichend in deutscher Sprache kommunizieren können und nicht Mitglieder des Kreistags sind. Es gibt eine Aufwandsentschädigung und die Fahrtkosten werden erstattet.

Die Kandidatur kann angemeldet werden bei:
Theresa Arens, Integrationsbeauftragte, (033841) 9 1321,
E-Mail: theresa.arenso@potsdam-mittelmark.de

Seniorenbeirat sucht neue Mitglieder

Bei der Stadt Teltow ist der zur besonderen Vertretung der Interessen und gesellschaftlichen Belange der Gruppe der Senioren eingerichtete

Seniorenbeirat

neu zu besetzen. Der Beirat kann zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Seniorinnen und Senioren in Teltow haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung und ihren Ausschüssen Stellung nehmen. Dem Seniorenbeirat gehören sechs Mitglieder an, die das 55. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Teltow haben. Die Mitglieder des Beirats werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer ihrer Wahlperiode durch Abstimmung benannt. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 05. August 2014 schriftlich bei der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung,

Andrea Scharrenbroich, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow,

zu bewerben. In der Bewerbung soll insbesondere die Motivation für eine Mitarbeit im Seniorenbeirat verdeutlicht werden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Michael Belkner unter Tel. (03328) 4781 - 240 oder m.belkner@teltow.de

Wahlhelfer für die Landtagswahlen am 14. September 2014 gesucht

Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Für die Durchführung der Wahl am 14. September 2014 werden wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Teltow gesucht, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und gern aktiv in einem Wahlvorstand als Beisitzer tätig werden wollen. Ebenso sind alle Parteien und politische Vereinigungen aufgerufen, Wahlhelfer zu benennen, sofern diese nicht persönlich als Wahlbewerber antreten.

Zu den Aufgaben eines Mitgliedes im Wahlvorstand gehört die Prüfung der Wahlberechtigung der Wähler sowie die Organisation und Durchführung der Stimmabgabe und die Auswertung der abgegebenen Stimmen. Der Einsatz der Wahlhelfer erfolgt nach einer Berufung durch den Wahlleiter in einem Wahllokal der Stadt Teltow. Die Bereitschaftserklärung soll folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Geburtsdatum, telefonische Erreichbarkeit und ggf. den Wunscheinsatzort.

Interessierte wahlberechtigte Personen können sich in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3 telefonisch unter (03328) 4781 - 291 oder per E-Mail unter der Adresse stadt-teltow@teltow.de melden. Für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit am Wahltag wird jedem Mitglied des Wahlvorstandes ein **Erfrischungsgeld von 25 €** gewährt. Wahlvorsteher erhalten ein **Erfrischungsgeld in Höhe von 30 €**.

Feuerwehreinsatzstatistik Mai und Juni 2014

In den Monaten Mai und Juni fuhr die Teltower Feuerwehr insgesamt 91 Einsätze, die sich in 24 Brandeinsätze und 66 technische Hilfeleistungen aufgliedern. Insgesamt konnten 34 Personen in Not gerettet werden. Es kam im Monat Juni zu zwei schweren Gebäudebränden in der Gemeinde Nuthetal, zu der auch Teltower Wehr gerufen wurde. In einem Fall handelte es sich um ein brennendes Einfamilienhaus, welches mit einer Photovoltaik-Anlage eingedeckt war. Aus diesem Grund gestalteten sich die Löscharbeiten sehr kompliziert und es konnte der Totalverlust am Haus nicht verhindert werden.

Weitere Annahmestellen der Deutschen Post eröffnet

Über die Plattform Maerker gibt es immer wieder Anfragen von Bürgern, die sich auf das Vorhalten weiterer Filialen der Deutschen Post beziehen. Daher möchte die Stadt Teltow darüber informieren, dass es im Stadtgebiet mittlerweile insgesamt sechs Filialen, beispielsweise in der Lichterfelder Allee 45 oder der Mahlower Straße 184, sowie zwei Verkaufspunkte und drei DHL Paketshops, gibt. Dieses Angebot wurde jüngst durch die Einrichtung zweier DHL Paketshops im Wichtel-Shop, Ruhlsdorfer Straße 89 a, sowie in den Geschäftsräumen der Yagma GmbH, Potsdamer Straße 63, erweitert.

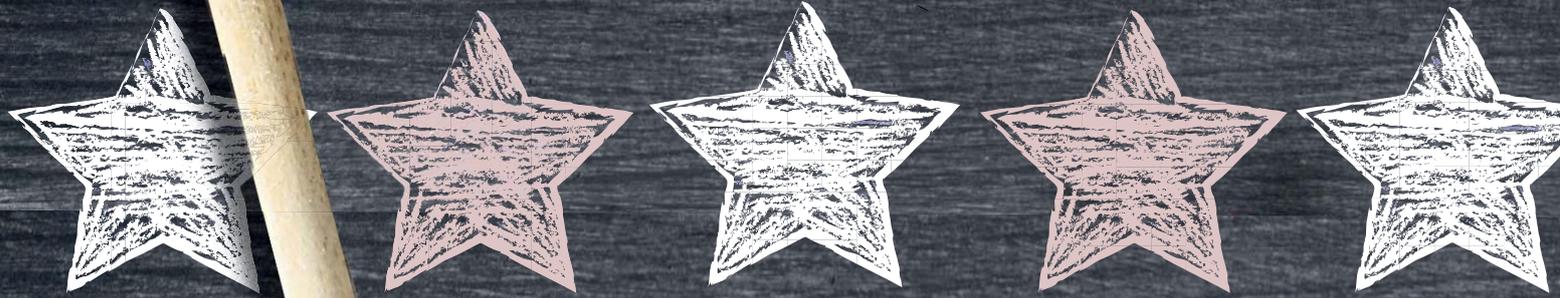
Erscheinungsdatum Amtsblatt

Das Amtsblatt der Stadt Teltow erscheint nach Bedarf bzw. in Abhängigkeit notwendiger Veröffentlichungen. Es orientiert sich dabei an den Sitzungsterminen der Stadtverordnetenversammlungen. Die nächste Ausgabe wird daher voraussichtlich Anfang Oktober 2014 erscheinen.

TELTOW Bürgerhaushalt

Tradition trifft Technologie.

“Servieren SIE uns
Ihr 5-STERNE-MENÜ
für TELTOW!”



SCHON ABGESCHMECKT?

Der Countdown läuft...

Abstimmung nur noch bis 31. Juli 2014 möglich!

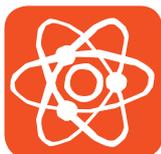
Formulare für Ihr „5-Sterne-Menü“ erhalten Sie:

- im Neuen Rathaus | Einwohnermeldeamt | Tourist Information
- in der Bibliothek
- im Familienzentrum „Philantow“

Abgabemöglichkeiten Ihres „5-Sterne-Menüs“:

- per E-Mail: a.neumann@teltow.de oder j.pfeil@teltow.de
- per Fax: 03328 4781 -153 oder -154
- per Post: Stadt Teltow | Bürgerhaushalt | Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow
- persönlich: Einwohnermeldeamt | Tourist Information | Bibliothek
Familienzentrum „Philantow“ | Briefkasten Ortsbeirat Ruhlsdorf

Eine Teilnahme ist alternativ auch online möglich unter
www.teltow.de/buergerhaushalt!



Stadt Teltow | Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow | www.teltow.de
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit | Stadtmarketing | Tourismus
Weitere Infos unter 03328 4781 - 253 oder - 254
Redaktion | Layout | Satz: Andrea Neumann